

Weiterbildung für Mitarbeitende der Gemeinden
«Umgang mit Migration und Vielfalt»

Donnerstag 2. November 2017, 8-12 Uhr
und
Dienstag 28. November 2017, 8-12 Uhr

Saalbau Reinach (Konferenzraum im 1. Stock)
Hauptstrasse 29, 5734 Reinach



Hintergrund

Am Schalter oder in anderen Situationen im Arbeitsalltag kommen Verwaltungsmitarbeitende zunehmend mit einer vielfältigen Kundschaft in Kontakt. Es ist kaum möglich, in allen Fällen mit ausreichend Hintergrundwissen über die kulturellen Hintergründe des Gegenübers aufzuwarten. Unterschiedliche Vorstellungen können zu Missverständnissen und Mehrarbeit führen. Meistens können Missverständnisse und kulturell geprägte Konflikte einfach und ohne Eskalation bewältigt und gelöst werden. In Ausnahmefällen können solche Situationen ausarten und zur Belastung aller Parteien werden.

In einer kulturell und sozial vielfältigen Gesellschaft profitieren Gemeindemitarbeitende, wenn sie diese aktuellen Alltagsherausforderungen analysieren, sie aktiv angehen und ihre kulturellen und kommunikativen Handlungskompetenzen stärken.

Ziele

Die Teilnehmenden ...

... kennen wichtige Einflussfaktoren in den Bereichen Migration und Integration

... erhalten Impulse zur Stärkung des konstruktiven Zusammenlebens in den Gemeinden

... werden im Umgang mit interkulturellen Konflikten gestärkt

... erhalten konkrete Beispiele zum Handeln im Berufsalltag und Anregungen zu ihrer Rolle als Gemeindemitarbeitende

Themen

- Migration und kulturelle Einflüsse auf Familienstrukturen, Geschlechterrollen, Konfliktaustragung
- Zentrale Aspekte von Migrationsbiographien (Familie, Schulerfahrungen, Arbeit) am Beispiel der arabischen und eritreischen Migration in der Schweiz
- Rolle der öffentlichen Hand (Staat, Gemeinden) in Herkunftsländern von MigrantInnen (z.B. Finanzabläufe, Umgang mit Recht etc.)
- Reflexion und Analyse eigener Erfahrungen, Handlungsstrategien und Hintergrundwissen im Zusammenhang mit Migration und Vielfalt
- Transkulturelle Kompetenz in Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Möglichkeiten und Grenzen der interkulturellen Vermittlung: Begegnungen mit zwei Kulturvermittler/innen
- Umgang mit diskriminierenden Bemerkungen und Handlungen
- Fallbeispiele und Handlungsstrategien

Programm

1. Kurstag 02.11.2017 8 – 12 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Fallbeispiel• Kulturkompetenzen: Kulturkenntnisse oder Kulturalisierung?• Kulturelle Dimensionen• Familie, Geschlechterrollen, Konfliktaustragung• Rolle des Staates und der Gemeinde, finanzielle und rechtliche Aspekte• Begegnung mit einem arabischen Kulturvermittler• Auswertung / Wünsche für den zweiten Kurstag / Reflexionsaufgabe
2. Kurstag 28.11.2017 8 – 12 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Fallbeispiel• Reflexion eigener Zugehörigkeiten• Typische Stereotypen – Vorurteile als „CDs“• Fragen über Migrant/innen in der Schweiz• Begegnung mit einem eritreischen Kulturvermittler• Umgang mit Bemerkungen und Provokationen: Abkühlende Strategien• Auswertung

Teilnehmende

Der Weiterbildungstag richtet sich an Mitarbeitende der Mitgliedsgemeinden von Impuls Zusammenleben AargauSüd (**Birrwil, Burg, Gontenschwil, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm, Zetzwil**).

Angesprochen sind Mitarbeitende der Gemeinden (Einwohnerkontrollen, Standesamt, Steuer- und Betriebsämter, Werkhöfe, aber auch Sozialdienste, Gemeinde- und Regionalpolizeidienste, sowie Mitarbeitende der Sozialdienste und der Pforte Arbeitsmarkt). Besonders sinnvoll ist der Besuch der Weiterbildung für jene Mitarbeitenden, die häufigen Kontakt zu Kund/innen und Klient/innen unterschiedlicher kultureller Herkunft haben.

Max. 25 Teilnehmende.

Kosten

Der Besuch der Weiterbildung ist kostenlos; der Anlass wird durch das Kantonale Integrationsprogramm KIP und durch Impuls Zusammenleben AargauSüd finanziert.

Kursleitung

Kursleitung:	Ron Halbright	Leiter National Coalition Building Institute Pädagoge/Ethnologe (USA/CH)
Co-Leitung:	Salahaddin Al Beati	Interkultureller Vermittler (Irak/CH)
	Samson Kidane	Leiter Beratungsstelle Ishtar Aarau Interkultureller Vermittler (Eritrea/CH)

Anmeldung

Bitte mit beiliegendem Anmeldetalon bis **15. September 2017**.

Anmeldung

Weiterbildung «Umgang mit Migration und Vielfalt», 2. und 28. November 2017

Name	
Vorname	
Gemeinde	
Abteilung	
Funktion	
Adresse	
PLZ Ort	
Telefon	
Email	
Bemerkungen Wünsche	

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis 15. September 2017** an:

Impuls Zusammenleben AargauSüd
Fachbereich Integration
Natalie Ammann
Hauptstrasse 65
5734 Reinach AG

Sie können sich auch per Email oder telefonisch anmelden:
info@impuls-zusammenleben.ch / 076 541 12 65.